

in feuchten Medien cultivirter decapitirter Wurzeln ist geringer als der intact gebliebener, wie ich schon im „Bewegungsvermögen“ nachgewiesen habe. Hingegen zeigt die untere, an die Wurzelspitze angrenzende Zone solcher Wurzeln in Folge der schon erwähnten Verstärkung der Dehnbarkeit der Wände eine verstärkte Dehnung. Bei unter Wasser cultivirten decapitirten Wurzeln geht aber diese (pathologische) Dehnung so weit, dass der Totalzuwachs solcher Wurzeln grösser als der intacter ausfällt. 5. Die Decapitation der Wurzeln ruft eine Verringerung des Turgors der Zellen hervor. Da nun mit dieser Verringerung (wie Versuche mit welkenden und schwach plasmolysirten Wurzeln lehrten) die geotropische Reaktionsfähigkeit sinkt und auch die Steigerung der Dehnbarkeit der Zellwände den Geotropismus herabsetzt, so folgt, dass decapitirte Wurzeln schwächer geotropisch sein müssen als intacte. Darwin hat den Geotropismus decapitirter Wurzeln in Abrede gestellt. Durch den Knight'schen Rotationsversuch wird aber die geotropische Krümmungsfähigkeit decapitirter Wurzeln schlagend bewiesen. Selbst wenn die Schnittfläche bis in die wachsende Region hineinreicht, lässt sich unter günstigen Wachstumsbedingungen dieser Nachweis führen. Die von Darwin aufgestellte sogenannte Reizhypothese, derzufolge die Wachstumsbewegungen der Wurzel von der als (durch Verletzungen, Schwerkraft etc.) reizbar angenommenen Wurzelspitze ausgehen sollen, hat sich mithin als unhaltbar erwiesen.

— Der Schlesische botanische Tauschverein, derzeit unter der Leitung des Dr. Kugler in Pfronten in Bayern, versendet ein sehr umfangreiches Doubletten-Verzeichniss für das Tauschjahr 1883—1884. Es ist nur zu bedauern, dass dieser verbreitetste aller ähnlicher Vereine so oft Sitz und Leitung wechselt.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind abgegangen an Fräulein Boresch und an die Herren: Sabransky, Degen, Taubert.

Aus Ungarn eingesendet von Kmet: *Rosa alpestris*, *R. alpina* f. *adenophora*, *R. alp.* f. *intercalaris*, *R. alp.* f. *lageraria*, *R. alp.* f. *lug.* var. *petiolata*, *R. alp.* f. *stenodonta*, *R. Blondeana*, *R. canina*, *R. caryophyllacea* f. *zalana*, *R. collina*, *R. dumalis*, *R. dumetorum* f. *platyphylloides*, *R. dum.* f. *ramealis*, *R. eriostyla*, *R. floccida*, *R. gallica* f. *magnifica*, *R. Gisellae*, *R. glauca*, *R. glaucescens*, *R. Granensis*, *R. Hawrana*, *R. Jundzilli*, *R. incana*, *R. inc.* f. *Kmetiana*, *R. infesta*, *R. reversa* f. *Holikensis*, *R. rubescens*, *R. rubiginosa* f. *comosa*, *R. sepium* f. *pubescens*, *R. spinosa*, *R. spinosissima* f. *melanocarpa*, *R. spuria*, *R. subsystylis*, *R. Sytnensis*,

*R. tomentosa* f. *cinerascens*, *R. tom.* f. *subglobosa*, *R. virgultorum*, *R. Waitziana*, — *Avena pubescens*, *Cotoneaster vulgaris*, *Lonicera nigra*, *Petasites albus*, *Triticum polonicum*.

Aus Schlesien einges. von Ficinus: *Carex Buekii*, *Euphrasia picta*, *Hieracium stoloniflorum*, *Potentilla alba*, *P. rupestris*, *Pulmonaria angustifolia*, *Viola bella*, *V. lutea*.

Von Bubela einges. aus Mähren: *Arenaria leptoclados*, *Bromus arvensis*, *Carex echinata*, *Crepis nicaeensis*, *Hieracium bifurcum*, *H. nigrum*, *H. stygium*, *Melilotus altissimus*, *Poa Chaixii*, *Polygonum danubiale*; aus Böhmen: *Bulliarda aquatica*; aus Ungarn: *Althaea cannabina*; aus Istrien: *Apocynum venetum*, *Medicago marina*, *Polygala nicaeensis*, *Scorpiurus subvillosa*; aus Schlesien: *Rhinanthus alpinus*; aus Italien: *Calendula arvensis*, *Plantago Lagopus*; aus Frankreich: *Scirpus Savii*; aus England: *Matthiola sinuata*.

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

---

## Inserat.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau erschien soeben:

# Handbuch der Botanik

herausgegeben von

**Professor Dr. A. Schenk.**

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Detmer, Prof. Dr. Drude, Prof. Dr. Falkenberg, Prof. Dr. A. B. Frank, Prof. Dr. Göbel, Prof. Dr. Haberlandt, Dr. Herm. Müller (†), Prof. Dr. Pfützer, Prof. Dr. Sadebeck, Dr. W. Zopf.

III. Band 1. Hälfte. Lex. 8. 27 Bogen. Mit 160 Holzschnitten.

Preis broschirt 7 fl. 20 kr., elegant in Halbfranzband gebunden 8 fl. 64 kr.

**Inhalt:** Zopf, Die Spaltpilze. — Göbel, Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Pflanzenorgane.

Dieser stattliche, 432 Lexikonoctavseiten mit 160 Originalillustrationen umfassende Halbband ist ebenso, wie der erste und zweite Band des Schenk'schen „Handbuchs der Botanik“ einzeln verkäuflich. Die das ganze Werk abschliessende zweite Hälfte des dritten Bandes erscheint voraussichtlich noch vor Ende dieses Jahres. — Prospective gratis und franco.

 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes. 

---

Diesem Hefte liegt bei: I. Prospect von **Ed. Kummer** in Leipzig: „Rabenhorst's Kryptogamenflora“. II. Prospect von **Fr. Mauke's** Verlag in Jena: „Handatlas sämtlicher medicinisch-pharmaceutischer Gewächse“.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 187-188](#)